



Neues aus Raach



Informationen der SPÖ Raach am Hochgebirge – Nr. 4/2013

Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung am 28. November wurden unter anderen folgende Themen besprochen:

Bericht des Bürgermeisters

- Personalwechsel im Kindergarten. Frau Naomi Pasza wechselt vom Kindergarten in das Seminarzentrum.
- Schutzweg in Schlagl. Für einen Schutzweg auf der LH134 bei der Bushaltestelle in Schlagl/GH Westermayer ist, laut Verkehrsabteilung, die Frequenz von Fußgängern und Autos zu gering. Die Errichtung des Schutzweges wurde, bei einer Verkehrsverhandlung im November, abgelehnt. Im August 2014 soll eine weitere Verkehrszählung stattfinden.
- Kanalbau Syhrn-Sonnleiten. Die Kanalbauarbeiten am Gemeindegebiet von Raach werden noch dieses Jahr abgeschlossen sein. Die notwendigen Straßensanierungsarbeiten werden im Frühjahr 2014 durchgeführt.
- Seniorenbetreuung in Raach. Als Seniorenbetreuerin der Gemeinde wurde Frau Ilse Dominik bestellt. Sie soll die Aufgaben der Gemeinde rund um die Betreuung der Senioren organisieren, koordinieren und betreuen.
- Abwasserverband. GR Pulpan berichtet vom Prüfungsausschuss des Abwasserverbandes. Bei der Sitzung am 25. November wurde der Voranschlag für das Jahr 2014 besprochen.

Es werden Ausgaben von € 885.000,- veranschlagt. Dem gegenüber stehen Einnahmen von € 498.000,- und Förderungen von € 387.000,-, so dass wieder ein ausgeglichenes Budget gewährleistet ist. Für Reparaturen und Instandhaltungen konnten Rücklagen in Höhe von € 167.000,- gebildet werden. Die Gemeinde Raach zahlt einen jährlichen Beitrag von € 11.100,-. Etwaige Überschüsse aus den Zahlungen der Gemeinden werden in die Rücklagen transferiert.

Die Beiträge der Gemeinden werden über den sogenannten „Einwohnergleichwert“ bestimmt. Dieser wird aufgrund der Einwohnerzahl und der Betriebe (Produktionen, Gastgewerbe, angeschlossene Landwirtschaften usw. – unterschiedlich gewichtet) erhoben. 2014 soll der Einwohnergleichwert neu erhoben und dem entsprechend die Gemeindebeiträge neu bestimmt werden.

Ansprechperson für die Mobilitätszentrale Industrieviertel

GGR Ing. Wernhart wird vom Gemeinderat einstimmig für diese Funktion nominiert. Im Wesentlichen geht es darum, die Interessen der Gemeinde bezüglich öffentlichen Verkehrs zu vertreten. Anliegen diesbezüglich bitte an GGR Johann Wernhart richten.

Subventionen für 2014

- Elternverein der VS-Otterthal. Für jedes Kind € 20,- und einmalig € 500,- für einen Erlebnisgarten.
- Zivilschutzverband. Pro Einwohner 15 Eurocent. Tierschutzverein. Pro Einwohner 10 Eurocent.
- Pfarrkirche Kranichberg. Einmalig € 200,-. Sollte das Kirchendach renoviert werden müssen wird der Betrag auf € 1.000,- erhöht.
- Frauenberatungsstelle Neunkirchen. Einmalig € 100,-.

Voranschlag für 2014, mittelfristiger Finanzplan 2014-18

Die Budgetsumme weist mit € 641.800,- eine nur geringfügige Änderung gegenüber 2013 auf. Die Gemeinde wird auch 2014 wieder ausgeglichen bilanzieren.

Der mittelfristige Finanzplan bis 2018 weist eine leichte Steigerung der Budgets auf € 661.300,- auf und sieht bis ins Jahr 2018 weiterhin ein ausgeglichenes Budget vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Voranschlag für 2014 und mittelfristigen Finanzplan bis 2018.

Wir gratulieren

Frau Hermine Loibl am 26. November zu ihren 85. Geburtstag.

Frau Hermine Kosak am 9. Dezember zu ihrem 75. Geburtstag.

Leider haben wir dieses mal keine Fotos der Jubilare.

Wir trauern um

Herrn Alois Rigler, verstorben am 1. November 2013 im 83. Lebensjahr.

Neue Kindergartenhelferin im Kindergarten

Die neue Kindergartenhelferin wurde von der Gemeinde Otterthal nominiert und wird ihren Dienst mit Jahresbeginn aufnehmen.

Geburtsbriefe ab 2014

Aus Datenschutzgründen ist es uns nicht mehr möglich, die jährlichen Geburtsbriefe an alle erwachsenen Raacherinnen und Raacher, weiter zu versenden. Ab 2014 müssen wir uns, wie alle anderen Vereine und Organisationen, darauf beschränken, den Jubilaren unserer Gemeinde zu deren „Runden“ Ehrentag zu gratulieren. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Kalender 2014



Wie jedes Jahr, so werden auch heuer wieder, zwischen den Weihnachtsfeiertagen und den Heiligen Drei Königen, Mitarbeiter der SPÖ-Raach die Haushalte in Raach besuchen und den Kalender für 2014 vorbeibringen.

Die Bilder des Kalenders bieten wieder einen Rückblick auf einige der Veranstaltungen und Ereignissen vom heurigen Jahr.

Er beinhaltet schon traditionell auch den Veranstaltungskalender von Raach und den Müllabfuhrplan für die Abholung von Restmüll (grauer Sack), Biomüll (brauner Sack) und Trockenmüll (grüne Tonne).

Neu dazugekommen sind die Termine für die Sperrmüll sowie Sondermüll Abholung.

Wir danken für Ihre Spende, die weitgehend zur Herstellung des Kalenders verwendet wird.

Der Reingewinn wird für diverse Spenden in der Gemeinde, für Geschenke bei runden Geburtstagen sowie den Ankauf der Geburts- u. Hochzeitsbäume für junge Familien der Gemeinde verwendet.



Herausgeber und Medieninhaber: SPÖ Ortsorganisation Raach am Hochgebirge; Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: Dez. 2013.

Grundlegende Richtung: Information über Geschehen in der Gemeinde Raach am Hochgebirge und die Arbeit der SPÖ Raach.

Redaktion: Fritz Pulpán und Andreas Szélinger, beide in 2640 Raach am Hochgebirge. ©Fotos: SPÖ Raach (wenn nicht anders angegeben).